

bächtelen

Ausbildung
und Integration

Jahresrechnung 2025



INHALT:

I.	Bilanz.....	3
II.	Betriebsrechnung.....	4
III.	Geldflussrechnung.....	5
IV.	Veränderung des Kapitals.....	6
V.	Anhang.....	8
VI.	Erläuterung Bilanz.....	9
	1. Umlaufvermögen	
	2. Anlagevermögen	
	3. Fremdkapital	
VII.	Erläuterung Betriebsrechnung.....	14
	4. Kosten und Leistungen	
VIII.	Weitere Angaben.....	16
	5. Revisionsbericht	

I. Bilanz

Bilanz (Swiss GAAP FER)	2025	2024	Veränderung	Anhang
	TCHF	TCHF	TCHF	
AKTIVEN				
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	2'518	3'684	- 1'166	1.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	986	1'630	- 644	1.2
Vorräte	514	464	50	1.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	54	67	- 13	1.4
Total Umlaufvermögen	4'072	5'845	- 1'773	
ANLAGEVERMÖGEN				
Mobile Sachanlagen	743	862	- 119	
Immobilien inkl. Land	48'270	44'607	3'663	2.1
Total Anlagevermögen	49'013	45'469	3'544	2.1
AKTIVEN	53'085	51'314	1'771	
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	619	692	- 73	3.1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	167	182	- 15	3.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	15	7	8	
Total kurzfristiges Fremdkapital	801	881	- 80	
Langfristiges Fremdkapital				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	16	23	- 7	3.3
Hypothekarverbindlichkeiten	2'000	0	2'000	3.4
Total langfristiges Fremdkapital	2'016	23	1'993	
Total Fremdkapital	2'817	904	1'913	
Organisationskapital				
Grundkapital	43	43	0	
Gebundenes Kapital (freie Fonds)	965	956	9	
Freies Kapital	49'260	49'411	- 151	
<i>Neubewertungsreserven</i>	47'660	47'660	0	
<i>Erarbeitetes freies Kapital / Gewinnvortrag</i>	1'600	1'751	- 151	
Total Organisationskapital	50'268	50'410	- 142	
PASSIVEN	53'085	51'314	1'771	

II. Betriebsrechnung

Erfolgsrechnung (Swiss GAAP FER)	2025	2024	Veränderung	Anhang
	TCHF	TCHF	TCHF	
Ertrag für Leistungen Abklärungen, Ausbildung, Integration	8'405	8'128	277	4.1
Ertrag aus Produktion und Dienstleistungen	2'854	2'401	453	
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreuung	98	92	6	
Miet- und Pachtzinserträge	377	344	33	
Direktzahlungen Landwirtschaft	82	83	- 1	
freie Spenden	9	18	- 9	
Betriebsertrag	11'825	11'066	759	
Lohnaufwand	- 6'047	- 6'012	- 35	
Sozialleistungen	- 1'058	- 986	- 72	
Personalnebenaufwand	- 122	- 151	29	
Honorare für Leistungen Dritter	- 45	- 26	- 19	
Personalaufwand	- 7'272	- 7'175	97	
Personalaufwand Stellen Integration	- 15	- 24	- 9	
ERGEBNIS 1	4'538	3'867	671	
Medizinischer Bedarf, Verpflegung, Haushalt	- 358	- 340	- 18	4.2
Unterhalt, Reparaturen Sachanlagen	- 383	- 439	56	
Sonstiger Aufwand Anlagenutzung	- 139	- 122	- 17	
Energie/Wasser	- 284	- 290	6	
Schule und Ausbildung	- 383	- 391	8	
Verwaltung	- 444	- 472	28	
Übriger Sachaufwand	- 250	- 250	0	
Betriebsaufwand	- 2'241	- 2'304	63	4.3
Material- und Werkzeugaufwand Produktion	- 870	- 679	- 191	
ERGEBNIS vor Abschreibungen/Zinsen/Fondsveränderungen	1'427	884	543	
Abschreibungen	- 1'594	- 1'663	69	2.1
Teilauflösung Baubeiträge	8	8	0	3.4
Abschreibungen, Wertberichtigungen Sachanlagevermögen	- 1'586	- 1'655	69	
ERGEBNIS vor Zinsen/Fondsveränderungen	- 159	- 771	612	
Finanzertrag	0	5	- 5	4.4
Finanzaufwand/Hypothekarzins	- 19	- 7	- 12	
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	36	535	- 499	
ERGEBNIS vor Veränderung Fondskapital und Organisationskapital	- 142	- 238	96	
Verwendung / Zuweisung erarbeitetes freies Kapital	151	256	- 105	
Zuweisung gebundenes Kapital (freie Fonds)	- 9	- 18	9	
JAHRESERGEBNIS nach Veränderung Fondskapital und Organisationskapital	0	0	0	

III. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (Swiss GAAP FER)	2025	2024	Anhang
	TCHF	TCHF	
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	-142	-239	
Abschreibungen des Anlagevermögens	1'594	1'663	2.1
Veränderungen nicht liquiditätswirksame Darlehensamortisation	-7	-8	3.4
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	644	-716	1.2
Veränderungen übrige kurzfristige Forderungen	0	19	
Veränderungen Vorräte	-50	-15	1.3
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen	13	13	1.4
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-73	-80	3.1
Veränderungen übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-15	-33	3.2
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen	8	-32	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'972	572	
Desinvestitionen von Finanzanlagen	0	217	2.1
Investitionen in Sachanlagen	-5'138	-621	2.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'138	-404	
Veränderungen langfristiges Fremdkapital	2'000	0	3.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'000	0	
Veränderung der Flüssigen Mittel	-1'166	168	
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	3'684	3'516	1.1
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	2'518	3'684	1.1
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	-1'166	168	

IV. Veränderung des Kapitals

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2025 (Swiss GAAP FER)

<u>Organisationskapital</u>	Bestand 01.01.2025	Zuweisung Fonds	Abnahme	Bestand 31.12.2025
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Total Grundkapital	43			43
Gebundenes Kapital / Fonds				
<i>Künzler-Fonds</i>	131			131
<i>Fonds besondere Zwecke</i>	541	9		550
<i>Hilfs- und Patronatsfonds</i>	284			284
Total gebundenes Kapital	956	9		965
Freies Kapital				
<i>Neubewertungsreserven</i>	47'660			47'660
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>	1'585	11'836	-11'987	1'434
<i>Gewinnvortrag</i>	166			166
Total freies Kapital	49'411	11'836	-11'987	49'260
Total Organisationskapital	50'410	11'845	-11'987	50'268

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024 (Swiss GAAP FER)

<u>Organisationskapital</u>	Bestand 01.01.2024	Zuweisung Fonds	Abnahme	Bestand 31.12.2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Total Grundkapital	43			43
Gebundenes Kapital / Fonds				
<i>Künzler-Fonds</i>	131			131
<i>Fonds besondere Zwecke</i>	523	18		541
<i>Hilfs- und Patronatsfonds</i>	284			284
Total gebundenes Kapital	938	18		956
Freies Kapital				
<i>Neubewertungsreserven</i>	47'660			47'660
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>	1'585	11'595	-11'852	1'585
<i>Gewinnvortrag</i>	423			166
Total freies Kapital	49'668	11'595	-11'852	49'411
Total Organisationskapital	50'649	11'613	-11'852	50'410

Grundkapital

Das Grundkapital wurde bei der Umstellung auf SWISS GAAP FER ermittelt.

Neubewertungsreserve

Die Neubewertungsreserve wurde auf den 01.01.2013, d. h. dem Umstellungsdatum auf SWISS GAAP FER ermittelt. Aufgrund diverser Indizien war die Bewertung 2012 zu hoch. Aus diesem Grund wurden die landwirtschaftlichen Liegenschaften durch eine Verkehrswertschätzung (Agriexpert) neu bewertet. Die landwirtschaftlichen Liegenschaften (sechs Liegenschaften in Köniz und fünf in Münsingen) werden ab dem 01.01.2022 vom Verkehrswert linear über die Restlaufzeit abgeschrieben.

Erarbeitetes freies Kapital

Die Aufteilung IV-Leistung und nicht IV-Leistungen ist nicht mehr erforderlich. Der Verlust von TCHF 187 wurde dem Gewinnvortrag übertragen.

Gebundenes Kapital

SWISS GAAP FER bezeichnet Mittel, welche die Stiftung selbst einen Verwendungszweck auferlegt, als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals.

Spenden ohne spezifische Zweckbestimmung werden den Fonds des gebundenen Kapitals zugewiesen. Im Jahr 2025 betrug die Zuweisung TCHF 9 (Vorjahr TCHF 18).

Wabern, 31.12.2025

Die Präsidentin
Stiftungsrat



Eliane Hess-Balsiger

Der Gesamtleiter
Stiftung Bächtelen



Alfred Marti

V. Anhang

Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform Sitz und Zweck der Organisation

Unter dem Namen Stiftung Bächtelen besteht im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Wabern (Gemeinde Köniz).

Die Stiftung Bächtelen bezweckt die Führung einer Eingliederungsstätte die für eine nachhaltige Integration von jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf in die Arbeitswelt und der Gesellschaft. Das Erlangen einer grösstmöglichen Selbständigkeit und Partizipation an der Gesellschaft stehen dabei im Vordergrund. Unsere Angebote stehen für eine ganzheitliche und zeitgemässe Förderung der jungen Menschen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Bächtelen erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem Obligationenrecht und den Bestimmungen der Statuten vom 7. Juni 2021 und Organisationsreglement vom 2. Juli 2019. Hinsichtlich der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist Swiss GAAP FER 21 wegleitend. Es gelten im Übrigen die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER und Swiss GAAP FER 2.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true and fair view) und wurde im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft.

Die Beträge sind auf ganze Franken gerundet.

Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

Fremdwährungsumrechnung

Die Buchführung der Jahresrechnung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Mögliche in Fremdwährung bilanzierte monetäre Forderungen und Verpflichtungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Währungsdifferenzen aus dem operativen Geschäft und aus Finanzbeziehungen werden erfolgswirksam erfasst.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

VI. Erläuterungen zur Bilanz

1. Umlaufvermögen

1.1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel setzen sich aus Kassenbeständen sowie Post- und Bankguthaben zusammen.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln berücksichtigt, latente Kreditrisiken werden nicht pauschal wertberichtigt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
Gemeinwesen (IV, Amtsvormundschaften, Sozialdienste)	790	1'423
Übrige Dritte	196	231
Wertberichtigungen	0	- 24
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	986	1'630

1.3 Vorräte

Die Vorräte werden nach den aktuellen Richtzahlen zur landwirtschaftlichen Buchhaltung, herausgegeben vom Treuhandverband Landwirtschaft Schweiz bewertet. Die Richtzahlen werden unter Mitwirkung von Agroscope, dem Bundesamt für Landwirtschaft und der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV ermittelt. Die Lebensmittelvorräte werden aufgrund der aktuellen Anschaffungskosten bewertet. Allfällige negative Entwicklungen der Absatzmärkte in neuer Rechnung werden entsprechend berücksichtigt. Die jeweiligen Handlager der Bereiche Schreinerei, Malerei/Gipserei, Metallbau, Velo, Bau und Gärtnerei, sowie die Heizölvorräte bleiben unbewertet, da deren Umfang und Wert als unwesentlich einzustufen sind.

Vorräte	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
Lebensmittel	21	23
Lebwaren	201	180
Vorräte Landwirtschaft	292	261
Total Vorräte	514	464

1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

2. Anlagevermögen

Die bilanzierten Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Geringwertige und nicht werthaltige Anlagegüter werden direkt als Aufwand verbucht. Mobiles Anlagevermögen wird ab Anschaffungskosten von CHF 3'000.00 aktiviert und Immobilien ab CHF 50'000.00. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder Erbringung von Dienstleistungen genutzt.

Bei den Eigenleistungen wird, falls wesentlich, das Material aktiviert. Wenn die Auftragsvergabe an einen internen Arbeitsbereich im Rahmen einer Ausschreibung mit Konkurrenzofferten erfolgt, wird die ganze Auftragssumme aktiviert (ohne VV-Kosten, keine nicht zurechenbaren Aufwendungen und keine Gewinnanteile).

Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten.

Die Parzellen Nr. 3749 Münsingen und Nr. 2197 Rubigen (Tägermatt), gehören nicht der Stiftung. Für das Grundstück Nr. 3749 hat die Stiftung einen Baurechtsvertrag beginnend ab dem 01.01.2006 abgeschlossen. Für das Grundstück Nr. 2197 wurde am 01.10.2019 der Baurechtsvertrag begründet.

Per 01.10.2019 wurde die Baurechtsfläche um 4'509 m² erweitert und der Vertrag angepasst. Das Baurecht wurde für 30 Jahre – beginnend ab dem 01.10.2019 – abgeschlossen. Es besteht eine Option für eine Verlängerung um weitere 20 Jahre. Der Heimfall der Gebäude ist wie folgt geregelt: 80% des Verkehrswertes im Zeitpunkt des Heimfalls.

Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen. Vom jeweiligen Anschaffungswert werden die Abschreibungen wie folgt berechnet:

Immobilie Anlagevermögen

Bauten	ab Jahr 2025 3.00% vorher 3.25%
Landwirtschaftliche Liegenschaften	ab Jahr 2025 3.00% vorher 3.25%

Mobiles Anlagevermögen

Mobilien	20%
Maschinen	20%
Fahrzeuge	20%
IT-Hardware	33.3%

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Sachanlagen im Bau

Die Aufwendungen für die Sanierung Grünaustrasse 45 + 47, wurden je zur Hälfte dem Total von TCHF 2'915, zugewiesen. Weitere Kosten entfielen auf die Sanierung Grünaustrasse 59, TCHF 34 sowie auf die Erschliessung der Parkplätze, TCHF 1.

Neu gestartet wurden die Sanierungen Grünaustrasse 14, TCHF 8 und Rossacker 50 + 52, TCHF 22 sowie der Umbau an der Grünaustrasse 63 + 65, TCHF 5. Sämtliche Aufwendungen wurden unter «Sachanlagen im Bau» aktiviert.

2.1 Sachanlagespiegel

2025	Betriebs- einrichtungen/ Maschinen	Innen- einrichtungen / Mobilien	EDV	Fahrzeuge	Immobilien ohne Land	Grundstücke bebaut	Grundstücke unbebaut	Sachanlagen in Bau	Total
Nettobuchwerte 01.01.	615	61	78	108	24'811	11'292	7'869	635	45'469
Anschaffungswerte									
Werte 01.01.	2'067	190	402	1'148	41'288	11'292	7'869	656	64'912
Zugänge	133	31	23	25	1'826	115	-	2'985	5'138
Abgänge									
Umgliederungen									
Rundungen									
Anschaffungswerte 31.12.	2'200	221	425	1'173	43'114	11'407	7'869	3'641	70'050
Kumulierte Wertberichtigungen									
Stand 01.01.	-1'452	-129	-324	-1'040	-16'477	-	-	-21	-19'443
Planmässige Abschreibungen	-228	-21	-44	-38	-1'263				-1'594
Wertbeeinträchtigungen									
Abgänge									
Umgliederungen									
Rundungen									
Kum. Wertberichtigungen 31.12.	-1'680	-150	-368	-1'078	-17'740	-	-	-21	-21'037
Nettobuchwerte 31.12.	520	71	57	95	25'374	11'407	7'869	3'620	49'013
		743				48'270			
Aus AnBu Restwert 31.12.	519'972	70'970	57'038	94'990	25'374'012	19'277'219	3'618'878	49'013'078	

2024	Betriebs- einrichtungen/ Maschinen	Innen- einrichtungen / Mobilien	EDV	Fahrzeuge	Immobilien ohne Land	Grundstücke bebaut	Grundstücke unbebaut	Sachanlagen in Bau	Total
Nettobuchwerte 01.01.	800	81	12	134	26'145	11'292	8'087	177	46'728
Anschaffungswerte									
Werte 01.01.	2'021	190	296	1'140	44'740	11'292	8'087	198	67'964
Zugänge	45	0	106	11				459	621
Abgänge							-217		-217
Umgliederungen									0
Rundungen	1			-3	-3'452		-1	-1	-3'456
Anschaffungswerte 31.12.	2'067	190	402	1'148	41'288	11'292	7'869	656	64'912
Kumulierte Wertberichtigungen									
Stand 01.01.	-1'221	-109	-284	-1'006	-18'595	0	0	-21	-21'236
Planmässige Abschreibungen	-231	-21	-40	-37	-1'334				-1'663
Wertbeeinträchtigungen									0
Abgänge									0
Umgliederungen								21	21
Rundungen		1		3	3'452				
Kum. Wertberichtigungen 31.12.	-1'452	-129	-324	-1'040	-16'477	0	0	-21	-19'443
Nettobuchwerte 31.12.	615	61	78	108	24'811	11'292	7'869	635	45'469
		862				44'607			
Aus AnBu Restwert 31.12.	614'573	60'509	78'053	107'974	24'811'383	19'161'462	635'210	45'469'164	

3. Fremdkapital

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten, wobei diejenigen Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate zur Rückzahlung fällig werden, in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten dargestellt sind. Die übrigen Finanzverbindlichkeiten sind im langfristigen Bereich bilanziert.

3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
Übrige Dritte	619	692
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	619	692

3.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
Übrige Dritte	154	169
Gutscheine	13	13
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	167	182

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten Dritte umfassen u. a. Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal von TCHF 128 (Vorjahr TCHF 147), für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitende.

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus langfristigen Miet-, Pacht- und Baurechtverträgen, welche nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können beträgt per 31.12.2025 TCHF 167 (Vorjahr TCHF 182). Die Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen.

Rückstellungen

Die Pensionskasse ASGA verfügt über einen Deckungsgrad von 118.49% (unrevidiert). Es müssen keine Rückstellungen vorgenommen werden.

3.3 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten, wobei diejenigen Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate zur Rückzahlung fällig werden, in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten dargestellt sind. Die übrigen Finanzverbindlichkeiten sind im langfristigen Bereich bilanziert.

Übrige langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
IV Baubeiträge	16	23
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	16	23

Es handelt sich hierbei um die Restverpflichtungen aus von der IV geleisteten Baubeiträgen. Die Verpflichtungen vermindern sich linear über eine Laufzeit von 25 Jahren. Für das Jahr 2025 betrug die Verminderung TCHF 7 (Vorjahr TCHF 8).

3.4 Hypothekarverbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
Hypothek	2'000	0
Total Hypothekarverbindlichkeiten	2'000	0

Der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven beläuft sich auf TCHF 48'270. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Grundpfandrechte auf der Betriebsliegenschaft an der Grünaustrasse 37, 3084 Wabern zugunsten von der Valiant Bank.

VII. Erläuterung Betriebsrechnung

Gebundenes Kapital

Bei dem gebundenen Kapital handelt es sich ausschliesslich um Fonds mit von der Organisation selbst auferlegter Zweckbestimmung. Für alle Fonds besteht ein entsprechendes Reglement. Dem Reglement entsprechend können der Stiftungsrat und/oder der Gesamtleiter über die Fonds verfügen. Die Fonds bilden daher einen Teil des Organisationskapitals.

Küenzler Reisefonds

Finanzierung einer jährlichen Reise mit dem gesamten Betrieb (Lernende und Mitarbeitende).

Fonds für besondere Zwecke

Finanzierung von Ausgaben zum Wohl der Betreuten, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Hilfs- und Patronatsfonds

Unterstützung der beruflichen Ausbildung ausgetretener Betreuer, Nachbetreuer.

Beim Fonds für besondere Zwecke ist die Fondszuweisung von TCHF 9 aus Spenden enthalten.

Steuern

Die Stiftung ist, mit Ausnahme der Mehrwertsteuer und der Grundstückgewinnsteuer, steuerbefreit.

Ausserbilanzgeschäfte

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte.

Personalvorsorge

Das gesamte BVG-pflichtige Personal ist mittels Anschlussvertrag seit dem 01.01.2015 bei der ASGA angeschlossen. Die Leistungen und Beiträge basieren auf dem Beitragsprimat. Der Deckungsgrad betrug per 31.12.2025 118.49% (unrevidiert) und per 31.12.2024 (117.11%).

Wird der Anschlussvertrag aufgelöst oder kommt es zu einer Teilliquidation im Sinne von Art. 53 b BVG und Art. 23 FZG, wird den Austretenden die Austrittsleistung zuzüglich den gutgeschriebenen Leistungsverbesserungen, abzüglich den Auflösungskosten, mitgegeben. Im Falle einer Unterdeckung wird ein Anteil am Fehlbetrag angerechnet. Massgebend sind die durch den Verwaltungsrat der ASGA erlassenen Richtlinien zur Vertragsauflösung und Teilliquidation.

4. Kosten und Leistungen

4.1 Invalidenversicherung (IV)

Mit der IV besteht eine unbefristet gültige Leistungsvereinbarung für die Durchführung von Abklärungs- und Eingliederungsmassnahmen. Diese Leistungsvereinbarung ist jeweils per 31. Dezember mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten kündbar. Die allgemeinen Vertragsbedingungen Ausgabe 2024 bilden gemeinsam mit der Leistungsvereinbarung gültig ab 26.02.2024 den Vertrag und regeln die Zusammenarbeit zwischen den zuweisen IV-Stellen und der Stiftung Bächtelen.

4.2 Sonstiger Aufwand Anlagenutzung	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
Betriebseinrichtungen	37	25
EDV	11	4
Miet- und Pachtzinsen	89	90
Miete Mobiliar/Mobilien	2	3
Sonstiger Aufwand gemäss Erfolgsrechnung	139	122
Kapitalzinsen und Bank-/PC-Spesen	8	7
Hypothekarzinsen	11	0
Abschreibungen Immobilien	1'263	1'334
Abschreibungen Betriebseinrichtung / Maschinen	228	231
Abschreibungen Inneneinrichtung / Mobilien	21	20
Abschreibungen EDV	44	40
Abschreibungen Fahrzeuge	38	38
Total Aufwand für Anlagenutzung (nach Curaviva)	1'752	1'792

Die Zusammensetzung des Aufwandes für Anlagenutzung gemäss SWISS GAAP FER und dem Kontenplan Curaviva weichen voneinander ab.

4.3 Betriebsaufwand

Die Stiftung Bächtelen richtet keine Zuwendungen und Beiträge an Projektpartner, andere gemeinnützige Organisationen oder für Fundraising aus, daher entfällt eine entsprechende Aufteilung des Betriebsaufwandes nach FER 21.

4.4 Ausserordentlicher Ertrag

Im Berichtsjahr entstand ein ausserordentlicher Ertrag in Höhe von TCHF 36 im Zusammenhang mit einem Rechtsfall. Der Rechtsfall ist vollständig abgeschlossen.

VIII. Weitere Angaben

Entschädigung an leitendes Organ

Die Entschädigung des Stiftungsrates ist im Organisationsreglement der Stiftung geregelt. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden mit CHF 250 je Sitzung des Stiftungsrates und mit CHF 100 je Sitzung für alle anderen Sitzungen im Zusammenhang mit ihrer Arbeit für die Stiftung entschädigt. Das Präsidium des Stiftungsrates wird zudem mit einer Pauschale von CHF 6'000 pro Jahr entschädigt, das Vize-Präsidium mit einer Pauschale von CHF 1'000 pro Jahr.

Der Stiftungsrat ist nicht operativ tätig. Er kann einzelne seiner Mitglieder mit der Betreuung besonderer Projekte beauftragen. Diese Projektarbeit wird auf Mandatsbasis im Rahmen der berufsüblichen Honorare entschädigt. Der Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des Stiftungsrates, betrug im Jahr 2025 TCHF 14 (Vorjahr TCHF 14).

Der Gesamtbetrag aller Vergütungen an Personen, die mit der Geschäftsführung betraut waren, betrug im Jahr 2025 TCHF 640 (Vorjahr TCHF 688).

Unentgeltliche Leistungen

Es wurden keine unentgeltlichen Leistungen zugunsten der Stiftung Bächtelen erbracht.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Stiftung beschäftigte im aktuellen sowie im vorherigen Geschäftsjahr nicht mehr als 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Am Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung (asga) in der Höhe von TCHF 158 (Vorjahr TCHF 165).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es fanden bis zum Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

Es gibt keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten.

Rechtsgrundlagen

Organisationsreglement unterschrieben vom Stiftungsrat am 05.07.2022.

Richtlinien zum Umgang mit Spenden vom 02.07.2019

Reglement über den Fonds Betriebsreserve, genehmigt durch den Stiftungsrat am 16.05.2022

Revisionsstelle

KANCZ AG, Consulting und Treuhand, Weihergasse 7a, 3005 Bern

Gemäss Statuten der Stiftung Bächtelen unterzeichnet am 17.12.2019 wird die Revisionsstelle vom Stiftungsrat jeweils mit der Dauer von zwei Jahren wiedergewählt.

Da die Stiftung Bächtelen eine eingeschränkte Revision hat, kann gesetzlich gesehen die gleiche Revisionsstelle unendlich lang bleiben.

5. Revisionsbericht



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Stiftung Bächtelen, Wabern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Bächtelen für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen.

Bern, 06.03.2026

Kancz AG Consulting & Treuhand



Kancz AG Consulting & Treuhand
Bern, 6. März 2026

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Daniel Kancz

zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



Kancz AG Consulting & Treuhand
Thun

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Rachel Schild

zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)